



Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Achtung! Für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die sich in der Phase der Intensivförderung an allgemeinbildenden Schulen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) bzw. der sich ggf. anschließenden begleitenden Förderung an allgemeinbildenden Schulen befinden, ist eine zusätzliche Lernförderung ausschließlich im Fachunterricht möglich, nicht jedoch im Bereich Deutsch als Zweitsprache. Im Zweifelsfall hat eine Beratung durch die zuständige DaZ-Koordinatorin/ den zuständigen DaZ-Koordinator stattzufinden.

(Hinweis: „Deutsch als Zweitsprache“ ist kein Fach)

Von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen:

Schüler/ Schülerin

Name, Vorname: _____

geboren am: _____

Anschrift: _____

Einwilligung

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung dieses Antrages befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Datum

Unterschrift

Ausschließlich von der Schule auszufüllen:

Name und Ort der Schule: _____

Aus Sicht der Schule besteht für eine zusätzliche Lernförderung keine Notwendigkeit.

Für oben genannte/n Schüler/in ist eine zusätzliche außerschulische Lernförderung notwendig, weil ein wesentliches Lernziel gefährdet ist. Die Notwendigkeit ergibt sich aus folgenden Gründen:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ein Unfall oder eine längere Krankheit hat zur Nichtteilnahme am Unterricht geführt.
- Bereits im ersten Schulhalbjahr liegen nicht ausreichende Leistungen in einem Fach oder mehreren Fächern vor bzw. die Versetzungsgefährdung ist auf dem Halbjahreszeugnis ausgewiesen.
- Die Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe ist gefährdet.
- Das Erreichen des Schulabschlusses bzw. der Ausbildungsreife ist gefährdet.
- Insbesondere zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt ist das Erreichen eines höheren Leistungsniveaus erforderlich (zutreffend für die Abgangs- und Vorabgangsklassen).
- Sonstige Gründe (bitte benennen): _____

Vorrangigkeit anderer Leistungen / Eignung der Lernförderung:

Es wird bestätigt, dass die außerschulische Lernförderung zusätzlich erforderlich ist,

- weil die Schule nicht über die erforderlichen Förderangebote verfügt bzw.
 - weil die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft worden sind
- und
- das wesentliche Lernziel grundsätzlich noch erreichbar ist.

Erforderlichkeit der Lernförderung

Die Lernförderung wird durch

- keine von der Schülerin oder dem Schüler zu vertretende Gründe (z.B.: durch unentschuldigtes Fehlen im Unterricht, mangelhafte Vorbereitung, fehlende Hausaufgaben, usw.) erforderlich.
- von der Schülerin oder dem Schüler zu vertretende Gründe erforderlich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung ist aber eine nachhaltige positive Verhaltensänderung abzusehen.

Möglichkeit weiterer Ausführungen der Lehrerin/des Lehrers:

Empfehlung über den Umfang der Lernförderung für die folgenden sechs Monate:

Die Schülerin / der Schüler befindet sich in Jahrgangsstufe _____

In folgenden Fächern ist die Lernförderung aus oben genannten Gründen notwendig. Unter Berücksichtigung des täglichen Lernumfangs und der persönlichen Voraussetzungen der Schülerin/des Schülers wird Lernförderung wie folgt empfohlen:

Unterrichtsfach	Empfohlene Stunden* wöchentlich (Bitte ankreuzen)			
	1	2	3	4

Insgesamt (Summe aller benannten Fächer) sind folgende Grenzen zu beachten:

Jahrgangsstufe 1 bis 6: maximal 3 Stunden* wöchentlich

Ab Jahrgangsstufe 7: maximal 4 Stunden* wöchentlich

* eine Stunde beträgt 45 min

Ansprechpartner/in für Rückfragen:

Frau/ Herr _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ausstellungsdatum _____

Unterschrift der Schulleiterin/ des
Schulleiters

Stempel